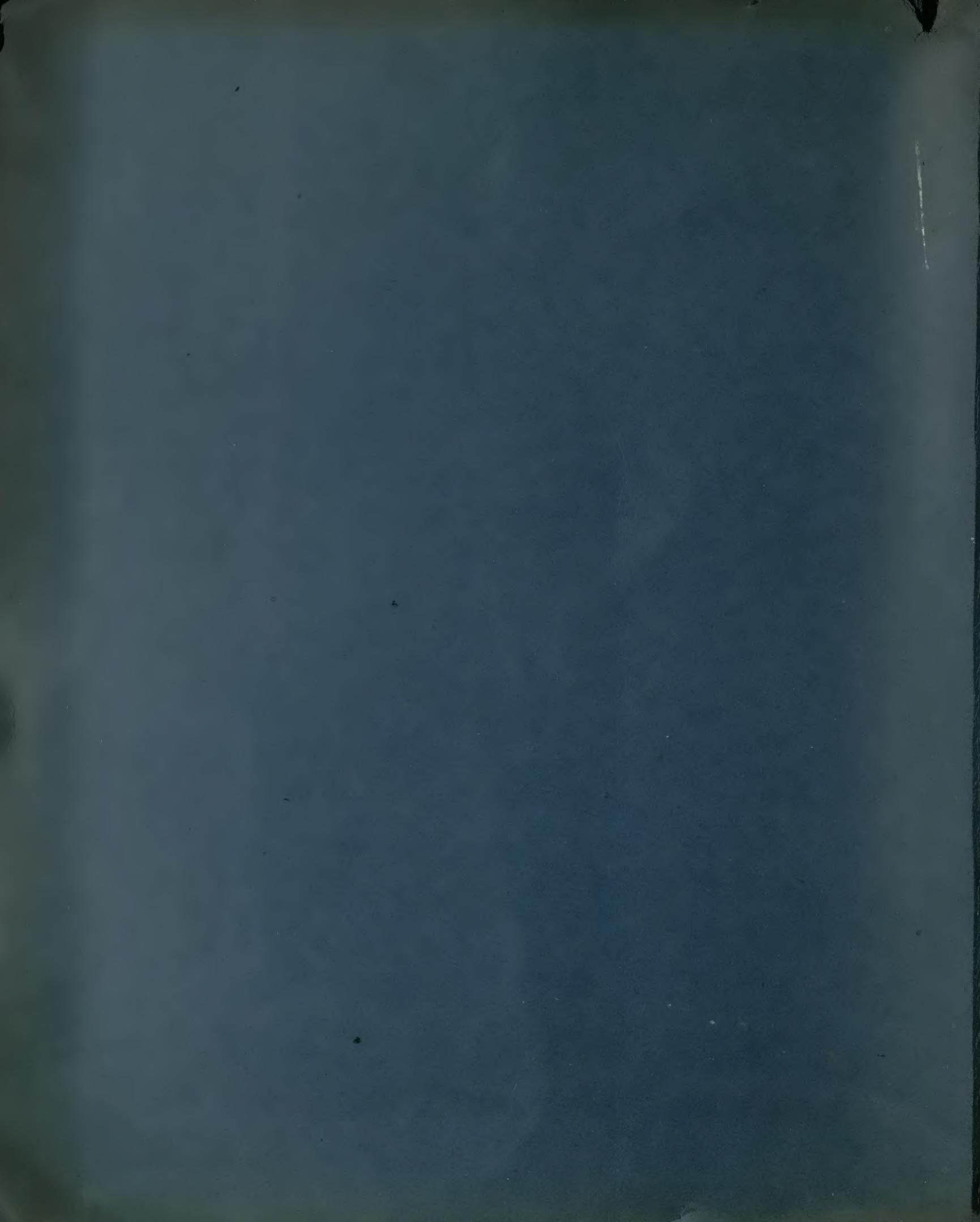


# Kompass

no 1903.

Ea  
243



# Der Kompaß.



Organ der Knapschafts-Berufsgenossenschaft

für

das Deutsche Reich.

---

Achtzehnter Jahrgang 1903.

Nr. 1—24.



Selbstverlag des Vorstandes der Knapschafts-Berufsgenossenschaft. Berlin.  
Verantwortlicher Redakteur: Verwaltungs-Direktor Simons, Berlin NW., Klopstockstraße 17.



# Inhaltsverzeichnis.

## I. Bekanntmachungen und Mitteilungen des Genossenschaftsvorstandes.

Nr.	Seite	Nr.	Seite		
1.	Aufforderung zur Einreichung der Arbeiter- und Lohnnachweiszungen für 1902 . . . . .	1	1	10.	Zusammensetzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft vom 1. Oktober 1903 ab . . . . .
2.	Zahlung des Abonnementbetrages für 1903 . . . . .	2	11	11.	Auszug aus der Niederschrift über die 69. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03 . . . . .
3.	Erinnerung an die Einreichung der Lohnnachweiszungen für 1902 . . . . .	3	21	12.	Auszug aus der Niederschrift über die 20. ordentliche Genossenschaftsversammlung der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03 . . . . .
4.	Einziehung der Umlage für 1902. Mitteilung über die Versendung der Heberollenauszüge . . . . .	7	57	13.	Niederschrift über die 70. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03 . . . . .
5.	Erinnerung an die Zahlung der Umlage für 1902 . . . . .	8	67	14.	Arbeiter- und Lohnnachweiszungen für 1903 . . . . .
6.	Mitteilung an die Herren Delegierten, betreffend den Termin für die Genossenschaftsversammlung im Jahre 1903 . . . . .	11	93	15.	An die Abonnenten Erneuerung des Abonnementes für 1903 . . . . .
7.	Auszug aus der Niederschrift über die 68. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft am 26/5. 03 . . . . .	13	111	16.	Aufforderung zur Einreichung der Arbeiter- und Lohnnachweiszungen für 1903 . . . . .
8.	Mitteilung an die Herren Delegierten, betreffend den Termin für die Genossenschaftsversammlung im Jahre 1903 . . . . .	14	121	17.	Auszug aus der Niederschrift über die 71. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft vom 3/12. 03 . . . . .
9.	Einladung zur 20. ordentlichen Genossenschaftsversammlung der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft am Donnerstag, den 17/9. 03 zu Berlin . . . . .	16	141		

## II. Mitteilungen aus den Sektionen.

Nr.	Seite	Nr.	Seite				
1.	Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion VII (Bwickau i/S.) vom 6/12. 02 . . . . .	1	1	9.	Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 12/8. 03 . . . . .		
2.	Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 21/1. 03 . . . . .	5	41	10.	Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902 . . . . .		
3.	Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 18/2. 03 . . . . .	6	49	Sektion IV (Halle a/S.) . . . . .	18	155	
4.	Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 22/4. 03 . . . . .	11	93	Sektion V (Waldenburg i/Schl.) . . . . .	18	156	
5.	Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 6/5. 03 . . . . .	12	103	Sektion VI (Tarnowitz i/Schl.) . . . . .	19	171	
6.	Auszug aus dem Protokoll der Sektionsversammlung der Sektion IV (Halle a/S.) vom 20/6. 03 . . . . .	14	121	Sektion VII (Bwickau i/S.) . . . . .	20	175	
7.	Desgleichen der Sektion VIII (München) vom 20/6. 03 . . . . .	14	121	11.	Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 23/9. 03 . . . . .	21	187
8.	Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902 . . . . .	17	147	12.	Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902 . . . . .	21	187
Sektion I (Bonn) . . . . .	17	147	Sektion VIII (München) . . . . .	21	187		
Sektion II (Bochum) . . . . .	17	148	13.	Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 6/11. 03 . . . . .	23	205	
nebst Krankenhaus Bergmannsheil (Bochum) . . . . .	17	149					
Sektion III (Clausthal a/S.) . . . . .	17	149					

## III. Bescheide und Beschlüsse des Reichs-Versicherungsamts.

Nr.	Seite	Nr.	Seite		
269.*)	Die Festsetzung der für die Berechnung des Wertes der Naturalbezüge maßgebenden Ortsdurchschnittepreise durch die unteren Verwaltungsbehörden gemäß §. 6 des Gewerbe-Unf.-Berf.-Gef. erfolgt von Fall zu Fall nach Bedarf . . . . .	11	97	270.	Erstattung von Kosten zwischen Berufsgenossenschaften bei dem Übergange der Entschädigungspliist für Unfälle nach §. 53 Abs. 2 des Gewerbe-Unf.-Berf.-Gef. vom 30/6. 00 . . . . .
				11	97

## IV. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Nr.	Seite	Nr.	Seite		
1.	Refurkentscheidungen aus dem Monat Oktober 1902. I.	5.	Wenn ein rentenberechtigtes Kind unter der Herrschaft des Gewerbe-Unf.-Berf.-Gef. vom 30. Juni 1900 aus dem Rentenbezug auscheidet, so sind für die anderweite Festsetzung der Renten der übrigen Kinder, deren Entschädigung unter der Herrschaft des alten Unf.-Berf.-Gef. vom 6. Juli 1884 rechtkräftig festgestellt war, die Bestimmungen des Gewerbe-Unf.-Berf.-Gef. nicht anwendbar. Sektion IV		
1.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion I . . . . .	1	2	1	4
2.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Vorsätzliche Körpervorleistung durch einen Mitarbeiter. Sektion II . . . . .	1	2	2.	Refurkentscheidungen aus dem Monat Oktober 1902. II.
3.	Der Leistenbruch kann nicht als Folge eines Unfalls, sondern muß als das Ergebnis einer allmählichen krankhaften Entwicklung angesehen werden. Sektion II . . . . .	1	3	6.	Grab der Erwerbsverminderung. Eine wesentliche Verschlimmerung in dem Zustand des Verlebten ist nicht eingetreten. Sektion VI
4.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Unfall und dem Tode ist zu verneinen. Sektion VI	1	3	2	11

\*.) Fortsetzung der laufenden Nummer aus den vorhergehenden Jahrgängen.

Nr.	Seite	Nr.	Seite				
7.	Ursächlicher Zusammenhang der Betriebsarbeit mit dem Tode liegt vor. Sektion II . . .	2	12	2.	Versäumnis der Berufungsfrist. Die Anfechtung einer Rentenentscheidung auf Grund eines erhaltenen Vorbescheides ist nicht als eine Berufung innerhalb der Rechtsmittelfrist anzusehen. Die Berufung kann erst nach Erlass des berufungsfähigen Bescheides erheben werden. Sektion II . . . . .	6	50
8.	Grad der Erwerbsverminderung. Der Erhöhungsantrag des Klägers war unbegründet. Sektion III . . . . .	2	12	3.	Trotzdem die Hauerarbeit eine gröbere ist, können Hauer doch nicht den gewöhnlichen Tagearbeitern gleichgestellt werden. Erstere sind durch den Verlust der Sehkräft auf einem Auge in den Leistungs- und Verdienstfähigkeit mehr beeinträchtigt als letztere. Sektion II . . . . .	6	51
9.	Betriebsunfall liegt vor trotz verbotswidriger Benutzung des Bremsstabes. Das Vorliegen der Voraussetzungen der gänzlichen oder teilweisen Entziehung der Rente nach §. 8 Abs. 2 und 3 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. erscheint zweifelhaft. Sektion II . . . . .	2	13	4.	Der Bundesratsbeschluß vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländer, auch wenn sie gemäß § 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . . . .	6	52
10.	Der Unfall war, wenn auch nicht die alleinige, so doch die wesentlich mitwirkende Ursache für den jetzigen krankhaften Zustand des Verletzten. Sektion II . . . . .	2	14	6.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Dezember 1902. II.	6	52
11.	Bei der Beurteilung der Erwerbsfähigkeit ist das bisherige Arbeitsfeld des Verletzten nicht allein maßgebend, vielmehr besteht der durch die Unfallfolgen entstandene Schaden in der Einschränkung der Möglichkeit, auf dem gesamten wirtschaftlichen Gebiet Verdienst zu erlangen. Das Rekursgericht war zur Nachprüfung des von den Vorinstanzen angenommenen Jahresarbeitsverdienstes auch ohne Antrag des Klägers für besugt zu erachten. Sektion I . . . . .	2	14	5.	Betriebsunfall liegt vor. Sektion VI . . . . .	7	57
12.	Zur Gewährung der sogenannten Hülfsrente liegt kein ausreichender Anlaß vor. Sektion II . . . . .	2	15	6.	Verjährung des Entschädigungsanspruchs liegt nicht vor. Sektion VI . . . . .	7	57
3.	Rekursentscheidungen aus dem Monat November 1902. I.	2	14	7.	Dem Antrage auf Verlängerung der Hälfte der Rente in Anwendung des §. 8 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. konnte keine Folge gegeben werden. Sektion II . . . . .	7	58
1.	Erwerbsverminderung liegt nicht mehr vor. Sektion VI . . . . .	4	33	8.	Unzulässigkeit des Rekurses. Sektion II . . . . .	7	59
2.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall. Sektion VI . . . . .	4	34	9.	Betriebsunfall liegt vor. Eine Lösung vom Betriebe durch Übertretung eines Verbotes ist nur dann anzunehmen, wenn die Übertretung bei einer Handlung erfolgt, die nicht zur Betriebstätigkeit des Verletzten gehört. Sektion II . . . . .	7	59
3.	Betriebsunfall liegt vor, keine eigenwirtschaftliche Tätigkeit. Sektion II . . . . .	4	34	10.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion I . . . . .	7	59
4.	Gründe für die Wiederaufnahme des Verfahrens liegen nicht vor. Eine Entscheidung über den Anspruch in einem neuen Verfahren ist nur dann zulässig, wenn in dem neuen Bescheid der Berufsgenossenschaft ein Verzicht auf die Rechtskräftigkeit des früheren Bescheides zu erkennen wäre. Sektion V . . . . .	4	34	11.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion VIII . . . . .	7	60
5.	Zurückverweisung an die Vorinstanz wegen unvorchristmäßiger Besetzung des Schiedsgerichts. Sektion II . . . . .	4	34	7.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Januar 1903.	9	75
4.	Rekursentscheidungen aus dem Monat November 1902. II.	4	35	1.	Zurückverweisung an die Schiedsgerichtsinstanz wegen wesentlichen Mangels des schiedsgerichtlichen Verfahrens. Ein in derselben Streitsache oenommener Zeuge darf bei der Fällung des schiedsgerichtlichen Urteils als Zeuge nicht mitwirken. Sektion I . . . . .	9	75
6.	Der Verunglückte hatte den Lebensunterhalt seiner Mutter nicht überwiegend bestritten. Sektion III . . . . .	5	42	2.	Eine nennenswerte Einschränkung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit wird durch den Verlust der beiden Endglieder des linken Beigefingers nicht mehr verursacht. Sektion II . . . . .	9	76
7.	Verjährung der Rechtsmittelfrist. Die Wiedereinführung in den vorigen Stand ist nicht begründet. Sektion II . . . . .	5	42	3.	Welche Berufsgenossenschaft ist entschädigungspflichtig? Sektion I . . . . .	9	76
8.	Grad der Erwerbsverminderung bei Verlust eines Auges. Sektion II . . . . .	5	43	4.	Grad der Erwerbsverminderung. Weigerung des Verletzten, sich zur Unterforschung und Beobachtung in die Klinik zu begeben. Sektion II . . . . .	9	77
9.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem bestehenden Leiden und dem Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion VI . . . . .	5	43	5.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Der durch die Ansammlung der Werksarbeiter auf dem Bahnhofe entstandene Unfall steht mit dem Betriebe in keinem Zusammenhang. Sektion III . . . . .	9	77
10.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Betriebsunfall und Krankheit ist nicht erwiesen. Sektion VIII . . . . .	5	43	6.	Der Bundesratsbeschluß vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländer, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . . . .	9	78
11.	Betriebsunfall liegt nicht vor, denn der Verunglückte hat bei seiner Fahrt mit dem Aufzuge einer Betriebsbeschäftigung nicht abgelegen. Sektion I . . . . .	5	43	7.	Betriebsunfall liegt vor. Sektion VI . . . . .	9	78
12.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion III . . . . .	5	44	8.	Der Bundesratsbeschluß vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländer, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . . . .	9	79
5.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Dezember 1902. I.	5	45	8.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Februar 1903. I.	10	85
1.	Anwendung des §. 93 Abs. 1 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Gef. Berechnung der in vierteljährlichen Beträgen im voraus zu zahlenden Renten im Jahresbetrag von 60 M oder weniger. Sektion III . . . . .	6	50	1.	Entschädigungspflichtiger Betriebsunfall liegt vor. Der Verunglückte (Taucher) war nicht als Unternehmer, sondern als Arbeiter anzusehen. Sektion I . . . . .	10	85

Nr.	Seite	Nr.	Seite
2.	Der Verlebte war versicherungrechtlich als Arbeiter nicht anzusehen. Sein Verhältnis zu dem Unternehmer des Betriebes, in welchem er verunglückte, ist als dasjenige eines Vertrags zwischen selbständigen Unternehmern aufzufassen. Sektion I . . . . .	3.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion VI
3.	Der Übertritt Berliner Feuerwehrleute, welche gelegentlich eines Grubenbrandes zur Hilfeleistung bei den Bergungsarbeiten nach der Grube abkommandiert worden waren, in den Grubenbetrieb ist zu verneinen. Die Knapp-schafts-Berufsgenossenschaft war daher für einen Unfall, den bei dieser Gelegenheit ein Feuerwehrmann erlitten hat, nicht entzündigungs-pflichtig. Sektion IV . . . . .	4.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Selbstmord. Sektion VI . . . . .
9.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Februar 1903. II.	5.	Ein formeller Mangel des schiedsgerichtlichen Urteils wegen Nichtzuziehung besonderer, der Knapp-schafts-Berufsgenossenschaft angehöriger Beisitzer konnte nicht anerkannt werden. Der Anspruch auf Gewährung einer Unfallrente war nicht begründet. Sektion II . . . . .
4.	Der Betriebsunfall hat sich innerhalb der Betriebsstätte ereignet. Sektion II . . . . .	6.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion II . . . . .
5.	Entzündigungsanspruch ist nicht begründet. Sektion VIII . . . . .	7.	Eine mehbare Beeinträchtigung im wirtschaftlichen Leben liegt nicht vor. Sektion IV . . . . .
6.	Der Bundesratsbeschluß vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländers, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unf.-Berf.-Ges. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . . . .	13.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Juni 1903.
7.	Erwerbsverminderung liegt nicht mehr vor. Sektion I . . . . .	1.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Streit mit einem Mitarbeiter. Sektion II . . . . .
8.	Zur gänzlichen oder teilweisen Ablehnung des Rentenantritts gemäß §. 8 Abs. 2 und 3 des Gewerbe-Unf.-Berf.-Ges. lag kein Anlaß vor. Sektion II . . . . .	2.	Betriebsunfall liegt vor. Erfältung bei der Arbeit. Sektion III . . . . .
9.	Wiedereinführung in den vorigen Stand. Betriebsunfall liegt jedoch nicht vor, weil sich die Verlegung infolge einer Reckerei unter den jugendlichen Arbeitern ereignet hat und die Entstehung oder die Schwere der Verlegung durch Einrichtungen des Betriebes nicht wesentlich mit bedingt ist. Sektion I . . . . .	3.	Der bloß wegen der Kosten eingelegte Rekurs des Klägers mußte für zulässig erachtet werden. Sektion VI . . . . .
10.	Rekursentscheidungen aus dem Monat März 1903.	4.	Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes. Die Hinzurechnung der Rente für die Folgen eines früheren Unfalls zum Jahresarbeitsverdienst ist ungerechtfertigt. Sektion IV . . . . .
1.	Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes. Sektion IV . . . . .	5.	Unzulässigkeit des Bescheides, durch den nach beendigter Krankenhausbehandlung für die Zeit ihrer Dauer an Stelle der Rente und der Kosten des Heilversfahrens freie Kur und Verpflegung in der Heilanstalt gewährt wurde. Sektion II . . . . .
2.	Die bewilligte Rente von 33 1/3 p. Et. entspricht dem auf den Unfall zurückzuführenden Zustande des Verlebten. Streitigkeiten über Entschädigungen gemäß §. 25 des Gewerbe-Unf.-Berf.-Ges. sind nach §. 26 Abs. 2 a. a. O. im Verwaltungsstreitverfahren zu entscheiden. Sektion II . . . . .	14.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Juli 1903.
3.	Grad der Erwerbsverminderung bei Verlust eines Auges. Ein Zechenschmied hat auf die höchste Rente für den Verlust eines Auges keinen Anspruch. Sektion II . . . . .	1.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Verbotswidrige Benutzung des Bremskorbes. Sektion II . . . . .
4.	Grad der Erwerbsverminderung. Augenverletzung. Sektion II . . . . .	2.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Betriebsunfall und Tod ist als vorliegend zu erachten. Schwefelwasserstoffgasvergiftung. Sektion II . . . . .
11.	Rekursentscheidungen aus dem Monat April 1903.	3.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Leistenbruch. Sektion I . . . . .
1.	Das von dem Knapp-schaftsverein gezahlte Sterbegeld kann die Berufsgenossenschaft in gleicher Höhe von den ihrerseits zu entrichtenden Beerdigungskosten in Abzug bringen. Sektion VI . . . . .	4.	Grad der Erwerbsverminderung. Ein in erster Instanz nicht erhobener Beweis muß in der zweiten Instanz angeordnet werden, falls die unter Beweis gestellten Behauptungen erheblich sind. Sektion II . . . . .
2.	Der Anspruch auf Abzendenterrente ist gerechtfertigt. Sektion II . . . . .	5.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion II . . . . .
3.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion II . . . . .	6.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion IV . . . . .
4.	Der Unfall hat nennenswerte Folgen nicht hinterlassen. Sektion I . . . . .	15.	Rekursentscheidungen aus dem Monat August 1903.
12.	Rekursentscheidungen aus dem Monat Mai 1903.	1.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion VI . . . . .
1.	Burückverweisung zur sachlichen Prüfung an das Schiedsgericht. Auslegung der Bestimmungen des §. 88 Abs. 3 der Gewerbe-Unf.-Berf.-Ges. Sektion II . . . . .	2.	Das Berufungsverfahren war formal unzulässig, weil die Eingabe des Klägers sich gegen den Vorbescheid, nicht aber gegen den erst später zugetesteten berufungsfähigen Bescheid richtete. Im übrigen war aber auch die Zurückweisung aus sachlichem Grunde geboten. Sektion II . . . . .
2.	In der Erteilung eines neuen Bescheides liegt kein Bericht auf die Rechtmäßigkeit eines früheren Bescheides. Eine Verschämmerung im Zustande des Verlebten ist nicht nachgewiesen. Sektion I . . . . .	3.	Fristveräumnis. Die Frist ist nicht etwa bloß von dem Verlebten innezuhalten, sondern von jedem, der aus dem Unfall Ansprüche erhebt. Sektion VI . . . . .
14.	122	16.	Rekursentscheidungen aus dem Monat September 1903.
14.	122	1.	Betriebsunfall liegt vor. Sektion II . . . . .
14.	122	2.	Grad der Erwerbsverminderung. Die öffentliche Zustellung des Schiedsgerichtsurteils soll erst dann Platz greifen, wenn die gewöhnlichen Mittel, die zur Ermittlung des Aufenthalts führen können, erschöpft sind. Sektion I . . . . .
14.	123	3.	Die Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit muß im wirtschaftlichen Leben als ein mehbarer Schaden in Betracht kommen, um den Anspruch auf Rente zu rechtfertigen. Sektion VI . . . . .
15.	131	4.	Ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion II . . . . .
15.	132		23 207
			23 207

Nr.	Seite	Nr.	Seite
5.	Mangel der Entscheidung des Schiedsgerichts.		
6.	Ein richterliches Mitglied, welches als Zeuge bzw. als Sachverständiger fungiert, gilt von der Ausübung des Richteramts nach Gesetzes ausgeschlossen. Sektion II	23	207
7.	Die Handlungsweise des Verletzten war nicht danach angetan, von der Befugnis der Bestimmung im §. 8 des Gewerbe-Uni.-Vers.-Ges.	23	208
8.	Gebrauch zu machen. Sektion II	23	208
9.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Schlaganfall beim Baden in einem Teiche. Sektion VI	23	208
10.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Schlaganfall. Sektion VI	23	208
11.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion VI	23	208
12.	Returentscheidungen aus dem Monat Oktober	17.	1903
13.	Grad der Erwerbsverminderung. Sektion VI	23	208
14.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Die bei der Arbeit in den Gruben allmählich entstandene Herzkrankheit gibt keinen Anspruch auf Rente. Sektion III	24	220
15.	Über den vom Verletzten erhobenen Anspruch auf Erhöhung der Rente hat die Berufsgenossenschaft einem berufungsfähigen Bescheid zu erteilen, damit der Verletzte in den Stand	24	220
16.	gesetzt wird, von der Befugnis zur Anrufung der höheren Instanzen Gebrauch zu machen. Sektion I	24	220
17.	Betriebsunfall liegt nicht vor. Bei dem von der Bergkapelle ausgeführten Konzert handelte es sich nicht um dienstliche Berrichtungen, sondern lediglich um eine Privataufführung. Sektion I	24	221
18.	Eine auf den Unfall zurückzuführende wesentliche Verhinderung in dem Zustande des Verletzten ist nicht eingetreten. Sektion II	24	222
19.	Betriebsunfall liegt vor. Zur Annahme eines solchen genügt ein nur mittelbarer Zusammenhang zwischen Unfall und Betrieb. Sektion II	24	222
20.	Ein meßbarer Grad von Erwerbsverminderung hat nicht mehr bestanden. Sektion II	24	223
21.	Die Erblindung des Klägers steht mit einer Betriebstätigkeit nicht in ursächlichem Zusammenhang. Sektion II.	24	223
22.	Die aus einer Überweisung der halben Rente an den Knappschaftsverein gemäß § 25 des Gewerbe-Uni.-Vers.-Ges. entstehenden Streitigkeiten sind nicht durch die zur Feststellung der Entschädigung berufenen Instanzen der Unfallversicherung zu entscheiden. Sektion I	24	223

## V. Abhandlungen über Bestimmungen des Ansfallversicherungsgesetzes.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1.	Die rechtlichen Wirkungen des §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. vom 30. Juni 1900	1	4
2.	Tragweite des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juni 1901, betr. die Auferkraftsezung der §§. 21, 94 Biff. 2 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	2	15
3.	Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	2	15
4.	Das Sterbegeld zählt nicht zu den im §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. erwähnten Erfolgsleistungen an Krankenkassen	3	27
5.	Die Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	6	53
6.	Ruhen der Unfall-, Alters-, Invaliden- und Krankenrenten während der Verbüßung von Freiheitsstrafen usw.	6	53
7.	Der Antrag auf Überweisung von Rentenbeträgen ist zwar bei der Berufsgenossenschaft anzumelden, es ist jedoch nicht bestimmt, daß letztere über die Überweisung nach eigenen Rechts zu befinden hat. Der Streit über die Erfolgsberechtigung eines Armentverbandes kann mit der Genossenschaft unter Übergehung des Rentenempfängers nicht zum Austrag gebracht werden	6	54
8.	Ruhen der Renten von Ausländern	7	60
9.	Das Knappschaitelindergeld ist gegen die Unfallrente nicht auirechnungsfähig	7	65
10.	Gebührenfreiheit in Öffnungssachen gemäß §. 144 Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. vom 30/6. 00	8	72
11.	Das Sterbegeld zählt nicht zu den im §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. erwähnten Erfolgsleistungen an Krankenkassen	10	88
12.	Das Erforschungsrecht der Berufsgenossenschaften gemäß §. 144 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	11	97
13.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe als Nebenbetriebe gewerblicher Betriebe	11	98
14.	Krankenkasse wider Berufsgenossenschaft wegen Erstattung von nach Ablauf der 13. Woche nach dem Unfalle gemachten Aufwendungen	11	99
15.	Anspruch der Krankenkassen usw. auf Erstattung von Sterbegeld gemäß §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	12	105
16.	Die freiwillige Versicherung der Betriebs- und Bureaubeamten	14	123
17.	Die Ansammlung der Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	14	124
18.	Entschädigungspflicht der Berufsgenossenschaft für Unfälle in fremden Betrieben	14	124
19.	Versfahren über die Auszahlung der Unfallrenten in Fällen der §§. 25, 26 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	19	134
20.	Die Riesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	20	136
21.	Zum Begriff des Betriebsunfalls	21	136
22.	Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	22	144
23.	Wahl der Arbeitervertreter für die Knappschait-Berufsgenossenschaft	23	150
24.	Haftpflicht der Beamten bei Ausstellung der Lebensbescheinigung eines verstorbenen Rentenempfängers	24	150
25.	Noch einmal: die Riesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	25	151
26.	Die Ansetzung von ausführlichen Rekursbegründungen und Rekursgegenstücken auf Antrag der Verlegten im Bureau des Schiedsgerichts ist ungültig	26	152
27.	Ungültigkeit des Verwaltungstreitverfahrens bei Rentengewährungen	27	157
28.	Welche Rechtsnachteile legen die neuen Unfallversicherungsgesetze einem Verleihen bei grundloser Verweigerung der Heilanstaltbehandlung zu?	28	157
29.	Die Riesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	29	160
30.	Ruhen der Rente von Ausländern	30	179
31.	Friole Berufungen	31	181
32.	Erfolgsansprüche aus Unfällen, die sich vor dem 1. Januar 1902 ereignet haben, sind nicht nach §. 8 des Urf.-Verf.-Ges. vom 6. Juli 1884, sondern nach §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. vom 30. Juni 1900 zu beurteilen	32	189
33.	Rechtsfälle durch die Gerichte gemäß §. 144 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	33	190
34.	Berufsgenossenschaftliche Zugehörigkeit von Abraumarbeitern auf Braunkohlegruben	34	191
35.	Ruhen der Rente von Ausländern	35	192
36.	Die Kautionsforderungen der Berufsgenossenschaften im Konkursverfahren	36	197
37.	Die rechtlichen Wirkungen des §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. vom 30/6. 00	37	198
38.	Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges.	38	224
39.	Bei Erfolgsleistungen durch Überweisung von Rentenbeträgen gemäß §. 25 des Gewerbe-Urf.-Verf.-Ges. kommen die von Knappschaitvereinen gewährten Unterstützungen zur Erziehung der Kinder nicht in Betracht	39	226

VI. *Verfügungen anderer Behörden.*

1. Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1/7. 03, betreffend den Fortbezug der Unfallrenten und die

Nr.	Seite	Gewährung des Anspruchs auf Hinterbliebenenrente bei Ausländern (Königreich der Niederlande)	Nr.	Seite
14	125			

VII. *Statistisches.*

Nr.	Seite		Nr.	Seite
3	21	9. Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im bayerischen Staate für das Jahr 1902	17	152
3	28	10. Die im Jahre 1902 auf den Steinkohlenbergwerken Preußens vorgelkommenen Schlagwetterexplosionen und Erstdürungen in Schlagwettern	20	179
3	29	11. Verunglücksungen mit tödlichem Ausgang beim Bergwerksbetriebe Preußens während des Jahres 1902	20	180
4	36	12. Die Arbeitslöhne und Arbeitsleistungen beim Bergbau Preußens im Jahre 1902	21	192
7	61	13. Die Ergebnisse der Krankheits-, Mortalitäts- und Invaliditätstatistik der Bergwerksbrüderaden Österreichs im Jahre 1900	22	200
8	69			
8	70			
8	71			

VIII.

*Mitteilungen über Unfälle.*

Nr.	Seite		Nr.	Seite
3	27	7. Vervollständigung der Notiz über die Entzündung von Schlagwettern bei der Schiebarbeit in Nr. 8, Seite 72	11	98
4	35	8. Unfall durch Stein- und Kohlensall auf Zeche Friedlicher Nachbar bei Linden (Ruhr) am 10/6. 03	14	123
7	61	9. Wetter- und Kohlenstaubexplosion auf Zeche Consolidation Schacht 1/VI bei Schalle am 22/9. 03	23	209
8	72	10. Unfall bei der Schiebarbeit beim Schachtabteufen des Kalilverkes Sollstedt bei Bleicherode am 3/10. 03	23	209
8	72	11. Massenunglück auf Ficinusschacht des Steinkohlenbergwerks Laurahütte bei Siemianowitk D/Schl. am 26/9. 03	24	224
10	88			

IX. *Literarisches.*

Nr.	Seite		Nr.	Seite
1	7	11. Meyers Großes Konversationslexikon. VI. Auflage	5	48
2	19	12. Die reichsgerichtliche Arbeiterversicherung (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) von Ernst Junke und Walter Hering	6	55
2	19	13. Die Behandlung Verunglüchter bis zur Ankunft des Arztes von Dr. Pistor	7	65
2	19	14. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57, Für alle Welt, 16. Heft. Zur guten Stunde, 16. Heft. Moderne Kunst, 15. Heft	7	65
2	19	15. Die Grundfäge und die versicherungsrechtlichen Gesichtspunkte, von denen die Spruchbehörden bei Fällung ihrer Entscheidungen über die Bruchschäden geleitet werden. Herausgegeben von Ph. Scherf	7	65
2	19	16. Die Kassenarztfrage und das öffentliche Gesundheitswesen in Beziehung zu der sozialpolitischen Gesetzesgebung von Dr. med. Knide, Berlin-Grunewald 1903	7	65
2	19	17. Kontradiktoriale Verhandlungen über deutsche Karikaturen, Verlag Franz Siemersroth, Berlin W. Deneviglistr. 2	8	73
3	31	18. Meyers Bibliothek der deutschen Klassiker	9	83
3	31	19. Handbuch der Arbeiterwohlfahrt. Herausgegeben von Dr. Otto Dammer. 2 Bände	10	90
5	47	20. Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Weltall und Menschheit, Lieferungen 31 und 32	10	90
5	48	21. Grundzüge der Bergbaukunde und Ausbereitung, von Emil Treptow, Rgl. Sächs. Oberbergrat, Professor der Bergbaukunde an der Bergakademie Freiberg, 3. Auflage	11	100
5	48	22. Die elektrische Bündung in Steinbrüchen, von Wilh. Denker, kommiss. Gewerbeinspektor in Gummersbach	12	107
5	48	23. Meyers Großes Konversationslexikon VI. Auflage	12	107

Nr.	Seite	Nr.	Seite		
24. Die Britettindustrie und die Brennmaterialien von Dr. Friedrich Jünemann, technischer Chemiker . . . . .	13	118	39. Meyers Großes Konversations-Lexikon . . . . .	19	174
25. Bädeker's Schweiz, 30. Auflage 1903 . . . . .	13	118	40. Unfallverhütung für Industrie und Landwirtschaft von Professor Konrad Hartmann . . . . .	20	183
26. Der XV. Band der Rechtsentscheidungen des Reichs-Versicherungsamts als Spruchollegium in Unfallversicherungsangelegenheiten . . . . .	13	118	41. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Weltall und Menschheit. 2. Band . . . . .	22	202
27. Briefe eines Betriebsleiters über Organisation technischer Betriebe von Georg J. Erlicher, Ingenieur . . . . .	14	125	42. Im Sattel durch Zentralasien; 6000 km in 176 Tagen von Erich von Salzmann . . . . .	22	203
28. Der XV. Band der Rechtsentscheidungen des Reichs-Versicherungsamts . . . . .	14	125	43. Die neue Förderung für vertikale Schächte mit ununterbrochenem Maschinenantrieb von Otto, Esaii v. Verbo, Oberbergrat und Professor in Ruhestand . . . . .	22	203
29. Reisehandbuch für Österreich-Ungarn im Verlage von Karl Bädeker, Leipzig . . . . .	15	139	44. Das Mineralreich von Dr. Reinhard Brauns, ord. Professor an der Universität Gießen . . . . .	23	214
30. Arbeitserwohl, Organ des Verbandes katholischer Industrieller und Arbeitertreunde, redigiert vom Generalsekretär Professor Dr. Franz Hize in Münster i/W. . . . .	15	139	45. Das Recht des Arztes; zum Gebrauch für den Arzt dargestellt von Geheimen Regierungsrat Dr. G. Flügge . . . . .	23	214
31. Ausstellungsschrift für die ständige Reichsausstellung für Arbeitserwohlshaft in Charlottenburg vom Vorstande der Section IV (Rheinprovinz und Birkensfeld) der Steinbrüche-Berufsgenossenschaft zu Köln . . . . .	15	139	46. Der moderne Geschäftsbetrieb und seine Organisation dargestellt von Wilh. van den Daele, kaufmännischer Vorstand und Fabrikdirektor in Frankfurt a/M. . . . .	23	214
32. Verlag von Rich. Bong, Moderne Kunst. Heft 23 . . . . .	15	139	47. Die moderne Buchhaltung von Wilh. van den Daele, kaufmännischer Vorstand und Fabrikdirektor in Frankfurt a/M. . . . .	23	214
33. Tagebuch für Berg- und Hüttenleute mit besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen für den Bezirk des Königl. Oberbergamts Breslau. Zusammengestellt vom Bürgermeister a. D. D. Koze . . . . .	16	145	48. Wie liest man eine Bilanz? von Professor Theodor Huber, Lehrer an der Höheren Handelschule in Stuttgart . . . . .	23	215
34. Ratgeber für Versicherer von Heinrich Hellwig, Kassenkontrolleur in Koblenz am Rhein. 3. Auflage . . . . .	17	153	49. Fürst von Bismarck von Hermann Jahnke . . . . .	23	215
35. Krankenversicherungsgesetz in der Fassung der Gesetze vom 10. April 1892, 30. Juni 1900 und 25. Mai 1903, herausgegeben vom Regierungsrat A. Döltmann, Oldenburg . . . . .	17	153	50. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Weltall und Menschheit. Lieferungen 44—46 . . . . .	24	226
36. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin. Zur guten Stunde. Für alle Welt. Heft 25 . . . . .	17	153	51. Verlag des Bibliographischen Instituts zu Leipzig und Wien:		
37. Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung für die Jahre 1898 bis einschl. 1902 . . . . .	18	162	1. Meyers Bibliothek der deutschen Klassiker . . . . .	24	226
38. Translocation der Deckengebirge durch Kohlenabbau, die damit verbundenen Grundwasserstörungen, Gebäude- und Grundstücksbeschädigungen, Minderwert und Abgeltung des Schadens. Von E. Kolbe, Essen (Rhld.) . . . . .	19	174	2. Meyers Bibliothek der ausländischen Klassiker . . . . .	24	226
			52. Berg- und Hüttenkalender für das Jahr 1904 . . . . .	24	226
			53. Kalender für Kohleninteressenten 1904 von Otto Wolter, Generalsekretär des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands . . . . .	24	226

## X. Verschiedenes.

Nr.	Seite	Nr.	Seite		
1. Bestrafung wegen Betrugsvorwurfs . . . . .	1	6	19. Der Stat der kgl. Preußischen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für das Staatsjahr 1903 . . . . .	3	29
2. Aus dem Jahresbericht des Saarbrücker Knappschäftsvereins für 1901 . . . . .	1	6	20. Der Jahresbericht der Handelskammer zu Essen (Ruhr) für 1902 . . . . .	3	29
3. Fälschung der Lohnnachweiseungen . . . . .	1	6	21. Der Stat des Reichs-Versicherungsamts auf das Rechnungsjahr 1903 . . . . .	3	30
4. Oberverwaltungsgericht gegen Reichs-Versicherungsamt . . . . .	1	7	22. Herstellung von Torfkohle auf elektrischem Wege in Norwegen . . . . .	3	30
5. Widmung an Präsident Bödiker . . . . .	1	7	23. Eine schwierigende Postanweisung . . . . .	3	30
6. Nährimmen mit dünnen, harten Spizien . . . . .	1	7	24. Kaisergeburtstagsseier der Bergakademie . . . . .	3	30
7. Schornstein aus Zement-Beton-Steinen . . . . .	1	7	25. Bestrafung wegen Betrugsvorwurfs . . . . .	4	35
8. Tiefbohrapparat mit durch das Bohrgerüst angeleiteten Spülwasserstrom . . . . .	1	7	26. Knappschäftsbeiträge haben den Charakter öffentlicher Abgaben . . . . .	4	36
9. Zur Lage des Bergbaues in Chile . . . . .	1	7	27. Entdeckung neuer Eisenerzläger in Spanien . . . . .	4	39
10. Die neu entdeckten Kohlenlager in der Campine und die belgische Bergwerksgesetzgebung . . . . .	2	15	28. Entdeckung von Kohlenlagern in Britisch-Indien . . . . .	4	39
11. Übernahme des Heilverfahrens während der Wartezeit für das Jahr 1901 . . . . .	2	16	29. Bestrafung wegen Betrugses . . . . .	5	45
12. Weltproduktion und Verbrauch von Zinn im Jahre 1901 . . . . .	2	16	30. Die Wurmkrankheit bei Bergleuten . . . . .	5	45
13. Die Metallausbeute in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1901 . . . . .	2	17	31. Die Vollendung der holländischen Unfallversicherung zu Gewerbekrankheiten . . . . .	5	46
14. Betrieb der Kohlengruben in den Vereinigten Staaten von Amerika . . . . .	2	18	32. Vergiftung durch Mennigekitt (Bleivergiftung) zählt zu Gewerbekrankheiten . . . . .	5	46
15. Vorkommen von Eisen- und Manganerz sowie von Kohle in Brasilien . . . . .	2	18	33. Berkleinern von Thomasschlacke . . . . .	5	47
16. Entdeckung von Steinsalzlagern in Belgien . . . . .	2	18	34. Krankenträger und dergleichen Transportmittel . . . . .	5	47
17. Wärmeausnutzung bei Kesselfeuерungen . . . . .	2	18	35. Vorrichtung zur Durchschleusung von Förderwagen an vereinigten Wetter- und Förder schächten . . . . .	5	47
18. Gefängnisstrafe wegen falscher Lohnlisten . . . . .	3	27	36. Absatz von Bergwerksmaschinen usw. nach Britisch-Kolumbien . . . . .	5	47
			37. Zum Stimulantenmessen . . . . .	6	54

Nr.	Seite	Nr.	Seite
38. Technikum Altenburg S. A.	6 55	85. Zinnproduktion und Zinnverbrauch der Welt 1902	18 118
39. Vergabeung von Minenkonzessionen in Frankreich	6 55	86. Aus dem Bericht über die Verwaltung der Kasse des Altenburger Knappschäftsvereins für 1902	14 125
40. Bestrafung wegen Betriebsverüch	7 61	87. Bergordnung für die Provinz Hessen	14 125
41. Die Haftung der Eisenbahnderwaltungen für Betriebsunfälle auf Anschlußgleisen	7 64	88. Wirkung der Zollbefreiung der Kohlen in den Vereinigten Staaten von Amerika	14 125
42. Die Landesversicherungsanstalten und der Kampf gegen den Alkoholismus	7 64	89. Das Unfallversicherungsgesetz in Belgien	15 135
43. Aus dem Geschäftsbericht des Reichs-Versicherungs-amts für 1902	8 67	90. Eine wichtige Frage aus der Invalidenversicherung	15 137
44. Beratung der Stein- und Kohlenfahrtkommission	8 73	91. Aus dem Verwaltungs- und Kassenbericht des Mansfelder Knappschäftsvereins zu Eisleben für 1902	15 137
45. Volkskrankentücher und Krankenkassen	8 73	92. Desgl. des Anhaltischen Knappschäftsvereins zu Köthen für 1902	15 137
46. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht der Halberstädter Knappschäftsakasse für 1902	8 73	93. Aus dem Jahresbericht des Saaltreifes Knappschäftsvereins zu Halle a/S. für 1902	15 137
47. Goldproduktion Transvaals 1902	8 73	94. Die Wurmkrankheit im Oberbergamtsbezirk Dortmund	15 137
48. Kohlenpreise der Rgl. Steinkohlenbergwerke "König" und "Königin Luise" (Oberschlesien)	8 73	95. Aus den Rechnungsergebnissen der Invalidenversicherungsanstalten	17 152
49. Unfallsfürsorge für Gefangene	9 79	96. Aus dem Geschäftsbericht des kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung	17 152
50. Gerichtliche Bestrafung zweier Betriebsunternehmer wegen Nichtbefolgung der auf Grund von Unfallverhütungs-Vorschriften getroffenen Anordnungen	9 79	97. Zunahme der Zahl der Simulanten unter den Kassenpatienten in Berlin	17 153
51. Invaliden- und Altersrenten	9 80	98. Aus dem Jahresbericht des Neupreußischen Knappschäftsvereins zu Halle a/S. für 1902	17 153
52. Die praktische Wirkung der deutschen sozial-politischen Gesetzgebung	9 80	99. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht des Brandenburger Knappschäftsvereins zu Cöpenick für 1902	17 153
53. Aus dem Geschäftsbericht des Thiedener Knappschäftsvereins zu Thiede für 1902	9 80	100. Fort mit den Kassenärztln?	18 159
54. Die Kohlenversorgung Berlins im Januar 1903	9 80	101. Aus dem Geschäftsbericht der Allgemeinen Knappschäfts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen für 1902	18 161
55. Entdeckung von Kupfererzlager in Schweden	9 80	102. Anstrichmasse zur Verhinderung des festen Ansetzens von Kesselstein	18 161
56. Entdeckung von Kupfererzlager in Nordchile	9 80	103. Einfuhr von Eisen und Stahl nach den Vereinigten Staaten von Amerika im März 1903	18 162
57. Gold- und Silbergewinnung der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1902	9 80	104. Erzeugung von Stahl in den Vereinigten Staaten von Amerika 1902	18 162
58. Der britische Kohlenexportzoll	9 81	105. Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin im "Bergmannstrost" zu Halle a/S.	18 162
59. Englische Kohlenschiffe in Hamburg	9 81	106. Kosten für die Behandlung der Knappschäftsmitglieder durch fremde Ärzte	19 172
60. Gründung einer Bergbau-Kammer für Französisch-Westafrika	9 81	107. Aus dem Jahresbericht des Oberschlesischen Knappschäftsvereins zu Tarnowitz O/Sch. für 1902	19 173
61. Eisen- und Stahleinfuhr der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1902	9 81	108. Beratung der Berliner Arbeitervorsteher über die Zusammenfassung des Spruchsenats des R. B. A.	19 173
62. Goldgewinnung Rhodesias im Jahre 1902	9 82	109. Rentenbemessung in der Unfallversicherung	19 173
63. Kupferproduktion der Welt im Jahre 1902	9 82	110. Kupfer- und Eisen erzlager in Nordwest-Rhodesia	19 174
64. Verfahren zur Erhöhung der Wettfertheit	9 82	111. Ablehnung des Antrags auf amtliche Mitteilung von Konkursöffnungen an die Knappschäftsvereine	20 181
65. Urteil eines Vertreters der Arbeiterpartei über die Arbeiterversicherung	10 89	112. Mineralvorkommen in Mexiko	20 183
66. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht der Haupt-Knappschäftsvereinskasse zu Clausthal für 1902	10 89	113. Gesetzwidriger Nachdruck von Ausarbeitungen gerichtlicher Entscheidungen ist strafbar	21 192
67. Berggesetz für das Gebiet der Nyassageellschaft	10 89	114. Das Studium der Medizin	21 194
68. Verfahren zum Entfernen und Verwerten der Grubengase aus Bergwerken und aus Kohlenmassen	10 89	115. Aus dem zehnten Jahresbericht des Vereins für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie für die Zeit vom 1. Juli 1902 – 30. Juni 1903	21 194
69. Verfahren der Abscheidung des Schweißels aus Schwefelerzen	10 89	116. Zusammenschluß von Eisen-Exportgesellschaften in Schweden	21 194
70. Aus dem Verwaltungsbericht des Wurm-Knappschäftsvereins zu Bardenberg für 1902	11 98	117. Vorkommen von Gold in Tunis	21 194
71. Bergbau in Neu-Mexiko im Jahre 1902	11 99	118. Kohlenproduktion im Deutschen Reich	21 195
72. Einem Versicherten, der die Voraussetzungen für die Gewährung sowohl der Invaliden- als auch der Altersrente erfüllt hat, steht nur ein Anspruch auf Zahlung der einen, und zwar der höheren Rente zu	12 106	119. Kohlen- und Roheisenproduktion der Welt im Jahre 1902	21 195
73. Wie werden Nughölzer dauerhaft gemacht?	12 106	120. Bergbau- und Hüttenproduktion Österreichs im Jahre 1902	21 195
74. Durch schwingende Geleiststücke sich selbststätig öffnende und durch die Wirkung eines Gewichtes schließende zweiflüglige Wettertürl	12 106	121. Verwendung von Bohrmaschinen in britischen Kohlenbergwerken	21 195
75. Federndes Verbindungsstück zwischen Gestänge und Bohrzeug bei Tiefbohrapparaten	12 106	122. Grubenlojetts	21 196
76. Versfahren zur Gewinnung von Bink in einem Schachtosen	12 106	123. Arbeitergesellschaftsreisen zum Besuch der ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg	22 201
77. Kobalterzlager in Chile	12 106	124. Stand der Wurmkrankheit	22 201
78. Goldgewinnung in Surinam	12 107	125. Aus dem Verwaltungsbericht des Allgemeinen Knappschäftsvereins zu Bochum für 1902	22 202
79. Neue Eisen erzlager in Ontario	12 107		
80. Mineralreichthum der chinesischen Provinz Kiangsi	12 107		
81. Lieferung von Brennmaterial an die Stadtverwaltung von Löwen	12 107		
82. Die Sitzung des Vorstandes der Knappschäfts-Vereinsgenossenschaft am 26. Mai 1903 zu Aachen	12 107		
83. Goldproduktion Französisch Guayanas im Jahre 1902	13 117		
84. Eisen erzlager in den Küstenländern des Mittel-ländischen Meeres	13 117		

	Nr.	Seite		Nr.	Seite
126. Aus dem Jahresbericht des Niederschlesischen Knappshäftsvereins zu Waldenburg i/Schl. für 1902	22	202	131. Die Lungenheilstätte des Allgemeinen Knappshäftsvereins zu Bochum in Beringhausen, Kreis Meschede . . . . .	23	212
127. Neue Kohlen- und Petroleumfelder in Britisch-Kolumbien.	22	202	132. Vernichtung berufsgenossenschaftlicher Altenstücke	23	212
128. Entwurf der Berggesetznovelle über das Knappshäftsrecht	22	202	133. Aus dem Geschäftsbericht der Norddeutschen Knappshäfts-Pensionsklasse zu Halle a/S. für 1902	23	213
129. Das Belgische Unfallversicherungsgesetz	22	202	134. Die Wurmkrankheit im Ruhrgebiet	23	214
130. Aus den Verwaltungsberichten der Berufsgenossenschaften für 1902			135. Über den Bergbau in Mexiko	23	214
1. Ungerechtfertigte Rentenansprüche; Kontrolle der Rentenempfänger	23	209	136. Erschließung eines Eisenerzlagers in Mexiko	23	214
2. Unfallverhütung	23	209	137. Konzession v. Kohlenbergw. in der Mandchurie	23	214
3. Selbstversicherung	23	210	138. Bei Seiltrieb selbsttätig wirkende Notbremse für Seilsförderung auf starkem Gefälle	23	214
4. Strafen	23	210	139. Aus dem Jahresbericht des Saarbrücker Knappshäftsvereins für 1902	24	226
5. Schiedsgerichte	23	211	Personalnachrichten in sämtlichen Nummern.		
6. Reservefonds	23	211			
7. Verschiebung der Entschädigungslast	23	212			

